Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 134 (2008)

Heft: Dossier (46/08): SIA-Architekturpreis 2008

Artikel: Pavillon "Heiraten in Zürich"

Autor: Homberger, Jessica Joy

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-109011

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

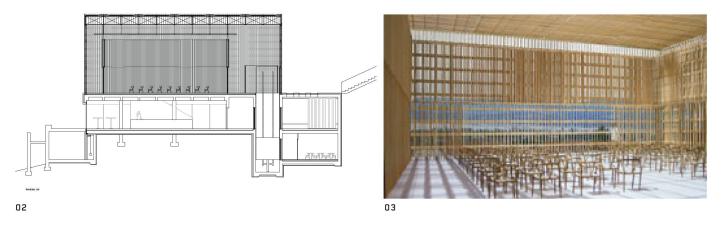
Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TEC21/TRACÉS SIA-PREIS 2008 | 7



01



JESSICA JOY HOMBERGER, ETHZ, FRÜHLINGSSEMESTER 2008 LEHRSTUHL GEORG EICHINGER

PAVILLON «HEIRATEN IN ZÜRICH»

O1 Die Lage des Gebäudes eröffnet den Besucherinnen und Besuchern die Aussicht auf die Stadt bis zu den Bergen. Das Gebäude fügt sich in den Weinberg ein und ist durch die angrenzende Strasse gut erschlossen. Der massive zweigeschossige Betonsockel ist teilweise im Terrain versenkt und von oben nicht sichtbar O2 Querschnitt durch das Gebäude O3 Blick in den Trauungssaal (Bilder: Jessica Joy Homberger)

Bei der Lösung der Aufgabe, einen nichtkonfessionellen Ort zum Heiraten und einen entsprechenden Raum am Zürichberg zu schaffen, glitten viele der vorgeschlagenen Arbeiten in eine Atmosphäre der Feierlichkeit ab, die von sakralen, oft auch pathetischen Stimmungen geprägt war.

Dem Projekt von Jessica Joy Homberger gelingt es dagegen, einen feierlichen, aber dennoch fröhlichen Raum zu schaffen. Ihr Bau ist eine leichte Bambuskonstruktion, die den Aussenraum – gefiltert – hineinlässt, aber auch einen in sich ruhenden und doch vielfältig bespielbaren Ort für eine Hochzeitszeremonie definiert.

Konstruktiv sind bei der filigranen Bambusstruktur des Hauptgeschosses nachvollziehbare Lösungen entwickelt und sorgfältig dokumentiert worden, und zwar sowohl für die Windaussteifung der Fassade als auch für das Tragwerk der Dachkonstruktion.